



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1838**

XXVIII. Vertrag des Capitels zu Havelberg mit seinen belehnten Schulzen über die zu leistende Lehnwaare, v. J. 1510.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

ab eadem sit sede indultum quod interdicti, suspendi, excommunicari aut extra uel ultra certa loca ad iudicium euocari non possint per litteras apostolicas, non facientes plenam et expressam ac de uerbo ad uerbum de indulto huiusmodi mentionem. Datum Rome apud Sanctum petrum Anno Incarnationis dominice millesimo quingentesimo sexto quarto non. Junii Pontificatus nostri anno tertio.

Nach dem Original, woran die Bulle mit der Inschrift Julius papa II. noch hangt.

**XXVIII.** Vertrag des Capitelß zu Havelberg mit seinen belehnten Schulzen über die zu leistende Lehnwaare, v. J. 1510.

Wy Johannes von gotts gnaden Bishopp to havelbergk Bekennen apenbar vor uns, unse Nakomen und siß vor alßweme, Nachdeme sich etliche Irringe twuschen dem Werdigen und Achtbaren unsen leuen getrewen herrn Praveste, Dekan und Capittel unfer Kerken to Havelberge an einen und gemeinen Schulden unfer Praveste dafulvest ock ander Lehmmenner der Lehnwer halven andern theils entholden, sso hebbe wy mitt beder parthe weten und willen solche Irringe gentzlich nach der transmutation gesehen gründlich entscheyden, Also datt genante Schulden sso ofite und Vaken, alße ein Dekan in Gott verstervet, ere Lehn von synen Nakomen, alße ouerster, und In Nahm des gantzen Capittelß emfangen, und Lehnwer dem Capittel geuen. Dese gelichen, sso ein Dekan in ein Bishop Canonic gekaren worde, solche Lehnwer entrichte wo vorberürt; weret overst dat eyn Dekan afftöge und resignerde, sso schollen die Schulden und andere ere Lehn von dem nachkomenden gekaren Dekan entfangen, overst die Lehnwer to gewende nicht schuldig edder plichtig syn, des Sie uns an beiden parthen stedes und unvorbraken to holden gelaueth und togefehlt. Des to orKunde synth deseß Recesß twe gelichen Ludes mit unsern jngesegelen vorsegelt vnd gegeben Nach Christi geborh Vefftein hundert Im teinden Jahre am tage natuuitatis Marie virginis.

Aus dem Capitelß-Copial-Buche Bl. 4.

**XXIX.** Das Domcapitel verleihet dem Christian von Rohr das Angefalle auf ein Lehn im Mecklenburgischen, im Dorfe Rehberg, im J. 1522.

Wir christianus Wultzke prowest, petrus Ruloff Dechandt, Johannes Wasmuth Senior vnd ganntze Capittel der Thumkirchenn Havelberge, Bekennen vor vnns vnfern nachkommenn vnd sonst offentlich vor aller menniglich, das wir denn Erbarren vnd voltuchtigenn, kersten Rhor zu vielenn gesetzten vnd seinenn rechtenn leibes lehenerben, vmb seiner treuen vnd mannigfaltigenn dinste willenn, die hie vnns vnd der kirchenn havelberge gethann, vnd noch fortann thunn möge, das guth der Sonneckenn mit aller Zubehorunge, So vonn alters darzugehört, vnd zukunfftig gehorenn mag, Im lanndt zu Stargardt, Im dorffe Rehberge gelegenn, vonn vnns zur lehenn Rurende, vnd nhun zur Zeit hanns Sonneckenn In besittinge vnd geburkinge heß, nach sinem Tode Zu einem rechtenn angefalle, gunstlich gelegenn, vnd gegenwertigenn lyhenn in Crafft dieses briues, dat hie sich mit sinem leibes lehenn Erbenn, aldann solchs gudes, mitt aller Zubehorunge, nach seinem gefallen genießenn vnd gebrauchen möge, vor vns vnser nachkommen vnuerhindert, Idoch ein Iderman an seinem Rechtenn vnscheddlich. zu Vrkunde vnd mherem glauben, Mit vnferm anhangenden Insiegel besiegelt, gegeben zu havelberg nach Christi vnser hern geburt, Im funffzehn vnd Zweyndzwanzigstem Jar Donnerstags Inn den heiligenn aftern.